

An aerial photograph of a dam construction site. In the foreground, a group of workers wearing safety gear (hard hats, high-visibility vests) are positioned on a complex metal structure, likely a scaffolding or part of the dam's framework. They are surrounded by various cables and equipment. The structure is situated on a concrete dam, with a large body of water visible in the background. The overall scene depicts a high-altitude construction project.

SAFETRIPP

easyBRIK®
Systemfamilie

Stand 14.01.2021

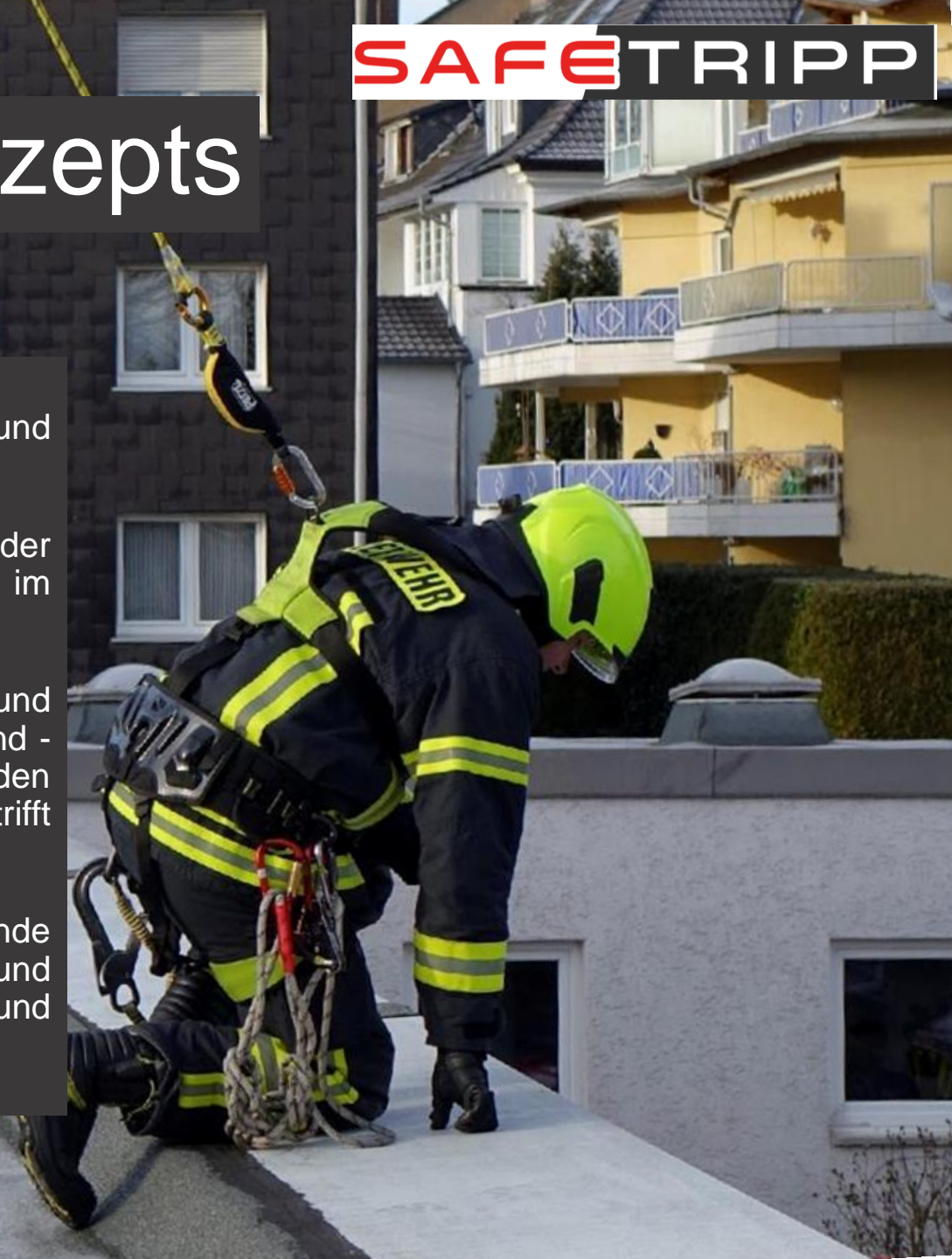
Vorstellung des Konzepts

Absturzsicherung ist eine Grundtätigkeit im Einsatzdienst und sollte sicher und einfach umzusetzen sein.

Es liegt in der Verantwortung der Führungskräfte, die eingesetzten Mitglieder sowohl unbeschadet aus Übung und Einsatz mit heimzubringen, als auch im Falle eines Falles für eine sofortige Rettung zu sorgen.

Die FUK empfiehlt seit 02/2020 die Nutzung **knotenfreier Gerätesätze** und verweist schon immer auf Methoden, die in den DGUV Regeln 112-198 und -199 beschrieben werden. In der aktuellen Ausgabe werden „*Sicherungsmethoden aus dem Bergsport*“ sogar untersagt! Dies betrifft sowohl das Verhindern und Auffangen von Stürzen sowie die Rettung.

Die Systemfamilie **easyBRIK®** zielt auf eine moderne, einfach auszubildende und stets sicher anzuwendende Möglichkeit der Personensicherung ab und lässt sich unkompliziert um schnelle einfache Rettungen aus Höhen und Tiefen bis hin zu teambasierten Höhenrettungssystemen erweitern.



Vorstellung des Konzepts

SAFETRIPP® bildet Arbeiter und Einsatzkräfte in **Absturzsicherung und Rettung** aus und unterstützt bei der Erstellung von Rettungskonzepten. Immer wieder treffen wir auf vergleichbare Situationen und haben daraus eine Systematik ableiten können.

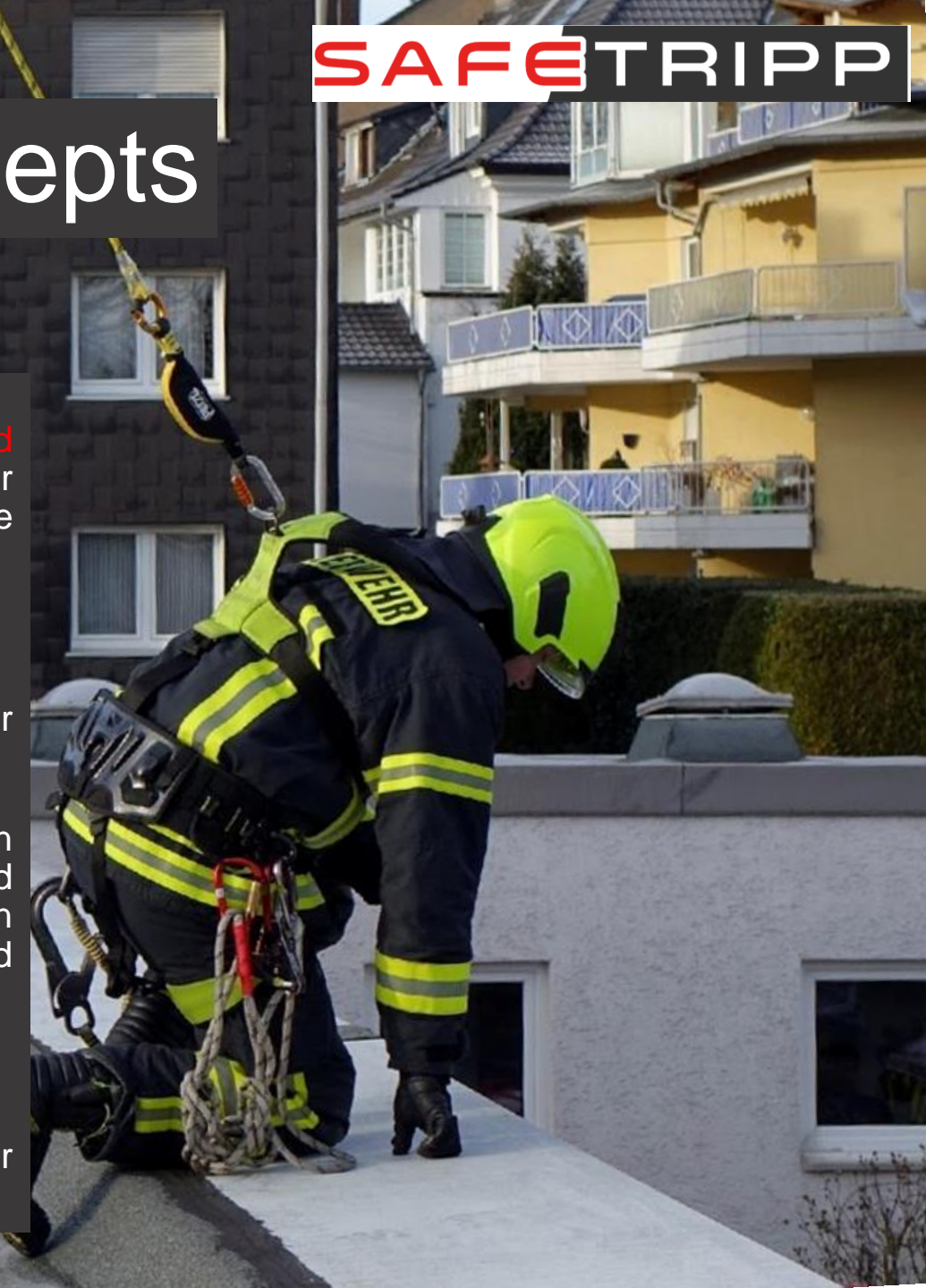
Ein Prinzip steht bei uns ganz oben:

Das Erlernte soll **so einfach wie möglich** sein, um in den Köpfen der Anwender schnell abrufbar zu sein.

Normierte und zertifizierte Ausrüstung kann von unterwiesenen Anwendern **sicher eingesetzt** werden. Die klassischen Gerätesätze Absturzsicherung und Auf-/Abseilgerät bieten keine adäquate oder eine nur limitierte Antwort auf in der Praxis vorgefundene Situationen. Darum haben wir für Feuerwehren und BOS die folgenden **knotenfreien Gerätesätze** entwickelt.

Übrigens:

Rettungssysteme EN 341 sind unter Ausschluss von Gefährdungen sogar zur Rettung mittels Einfachseil zulässig!



SICHERN - RETTEN

SICHERN

Bezeichnet das Verhindern oder Auffangen von Stürzen.

Gar nicht erst zu fallen ist natürlich immer zu bevorzugen! Beispielsweise können Rückhalte- und Horizontale Lifeline-Systeme schnell eingesetzt werden und helfen in vielen Situationen.

An einer Drehleiter kann zudem schnell eine Toprope-Sicherung genutzt werden.

Mit einem Gerätesatz

easyBRIK® Standard

sowie 2x **PSAgA-Set** ist ein Trupp schon einsatzbereit.

RETTEN

Ist der Plan B. Was ist zu tun, wenn dann doch die Einsatzkraft in Höhe oder Tiefe verunfallt? Und was machen wir mit dem Patienten? Warten auf Spezialkräfte kann mitunter zu lange dauern.

Jedes easyBRIK® System ist ohne Weiteres geeignet für Rettungen und wird im Duo noch Schlagkräftiger – oder gespiegelt sofort redundant.

easyBRIK® Standard

easyBRIK® Ultra als „große Schwester“

+ ergänzt um **Zubehör** für moderne teambasierte Rettung aus Höhen und Tiefen bilden das Rückgrat unseres Systems.

easyBRIK® Übersicht

| EINSATZVARIANTE | easyBRIK® Standard | easyBRIK® ultra |
|--------------------------------|--|--|
| Knotenfrei + vorkenfektioniert | JA! | JA! |
| Rückhalten | +++ | + |
| Geländerseil | +++ | + |
| Fremdsicherung von Personen | +++ Integrierter Falldämpfer für Sturz über Kante | + |
| Toprope-Sicherung | +++ (60m) | + |
| Rettung einer hängender Person | +++ integrierter Flaschenzug | ++ |
| Schräghangrettung | ++ | +++ |
| Patienten ablassen | ++ | +++ |
| Schachtrechtung | + eher kurze Zugstrecken | +++ Hocheffizientes Seilgerät MAESTRO |
| Schwere Lasten | + | +++ |

SPEZIELL GEEIGNET FÜR

SICHERN und
**EINFACHE RETTUNG AUS
HÖHEN UND TIEFEN**

erweiternd für
**SPEZIELLE RETTUNG AUS
HÖHEN UND TIEFEN**

easyBRIK® Standard

Gerätesatz **easyBRIK® Standard**

zum **Sichern** und Retten, EN 341

Ergänzt um ein zweites Set für den Plan B, im kombinierten Einsatz oder gespiegelt für die Redundanz.

- Verwendbar als horizontale Lifeline
- Bucket Tasche, Gesamtgewicht ca. 7 kg bei 60 m
- Intuitives halbautomatisches Sicherungs-gerät ID Evac für Lasten bis 250 kg
- Integrierter Flaschenzug für schnelle Hübe
- Rollen-Klemmen-Kombination
- Freie Umlenkrolle mit Wirbel
- 2x Anschlagsschlingen 150 cm
- Seillängen: 40/60/100 m und auf Anfrage
- Optional: Rettungsgurt Fast Saver
- Optional: pro 2 easyBRIK® eine Riggingplatte

SAFETRIPP-Artikelnummer EB-40/60/100

Alle Komponenten sind sofort einsatzbereit in einem Transportsack



easyBRIK® Ultra

Gerätesatz **easyBRIK® Ultra**

zum **Retten**, EN 341

Ergänzt um ein zweites Set im kombinierten Einsatz oder gespiegelt für die Redundanz.

- Bucket Tasche, Gesamtgewicht ca. 7 kg bei 60 m
- Halbautomatisches effizientes Rettungsgerät **MAESTRO**
- Rollen-Klemmen-Kombination
- Freie Umlenkrolle
- 2x Anschlagsschlingen 150 cm
- Seillängen: 60/100 m und auf Anfrage
- Optional: mit Rettungsgurt

SAFETRIPP-Artikelnummer EBU-40/60/100

Detailbilder easyBRIK ultra Set



PSAgA-SET

PSAgA-Set „Feuerwehr“

Für eine Person

Im Konzept easyBRIK® kann jede Einsatzkraft sich sichern, per Y-Falldämpfer vorsteigen und sich positionieren bzw. rückhalten. Es wird truppweise gearbeitet.

Alles dabei zum Selbstsichern und Fortbewegung unter Absturzgefahr

- Bucket Tasche
- Helm
- Leicht anzulegender westenartiger **Auffanggurt mit Positionierungsösen** (3 Größen)
- Y-Bandfalldämpfer
- Grillon-Halteseil

SAFETRIPP-Artikelnummer PSA-FW



PSAgA-SET



PSAgA-Set „Industrierettung“

Für eine Person

Ist im Einsatzkonzept aktives Abseilen, geplantes Hängen oder begleitete Tragenrettung vorgesehen, braucht es einen bequemen Sitzgurt.

Alles dabei zum **Hängen**, Selbstsichern und Fortbewegung unter Absturzgefahr

- Bucket Tasche
- Helm
- **Sitzgurt** mit Positionierungsösen zum freien Hängen (3 Größen)
- Y-Bandfalldämpfer
- Grillon-Halteseil

SAFETRIPP-Artikelnummer PSA-IR



Gerätesatz „Industrierettung“



Komplett-Set „Industrierettung“

Für eine Einheit der modernen Rettung aus Höhen und Tiefen

- 2x easyBRIK® Standard
- 2x easyBRIK® ultra
- Gerätesack Anschlagpunkt und Zubehör
- plus Stahl-Korbtrage komplett
- plus Spezialtrage für beengte Bereiche
- **Empfohlen:** Vortex Dreibein + Harken Seilwinde
- OHNE PSAgA-Sets, diese sind bitte gesondert bestellen!

SAFETRIPP-Artikelnummer xxx

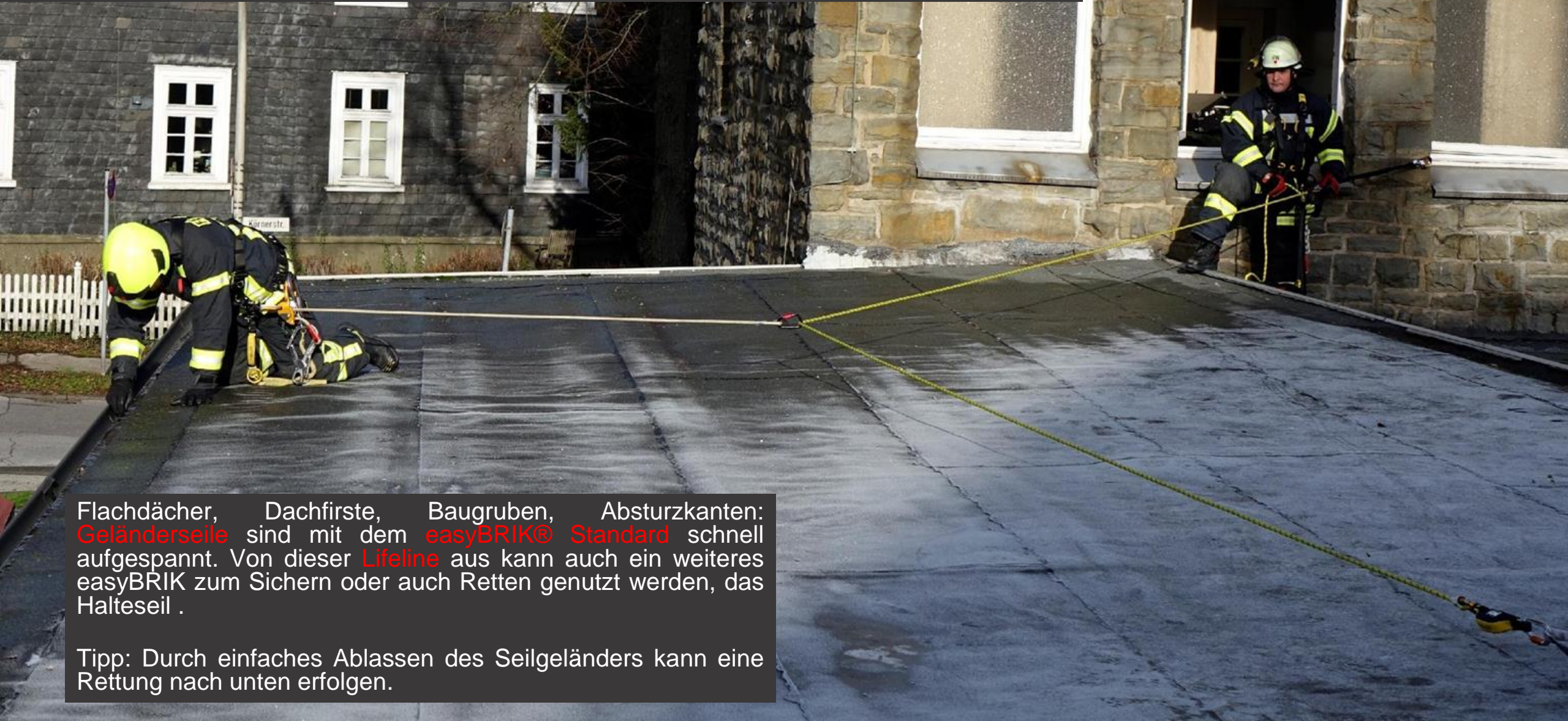
ANWENDUNGSBEISPIELE

Nachfolgend werden mögliche Anwendungsbeispiele anhand von Bildern aufgezeigt.

Die **Grundprinzipien** sind stets gleich, ob mit einem oder zwei Seilen, easyBRIK® Ultra oder Standard.

Diese Beispiele ersetzen natürlich nicht die **fachkundige Ausbildung**. Im Anschluss beschreiben wir unser Ausbildungsstufenkonzept und freuen uns darauf, Sie bald im Training bei uns oder unseren Partnern begrüßen zu dürfen!

SICHERN: Rückhalten + Geländerseil



Flachdächer, Dachfirste, Baugruben, Absturzkanten:
Geländerseile sind mit dem **easyBRIK® Standard** schnell
aufgespannt. Von dieser **Lifeline** aus kann auch ein weiteres
easyBRIK zum Sichern oder auch Retten genutzt werden, das
Halteseil.

Tipp: Durch einfaches Ablassen des Seilgeländers kann eine
Rettung nach unten erfolgen.

SICHERN: Toprope Drehleiter

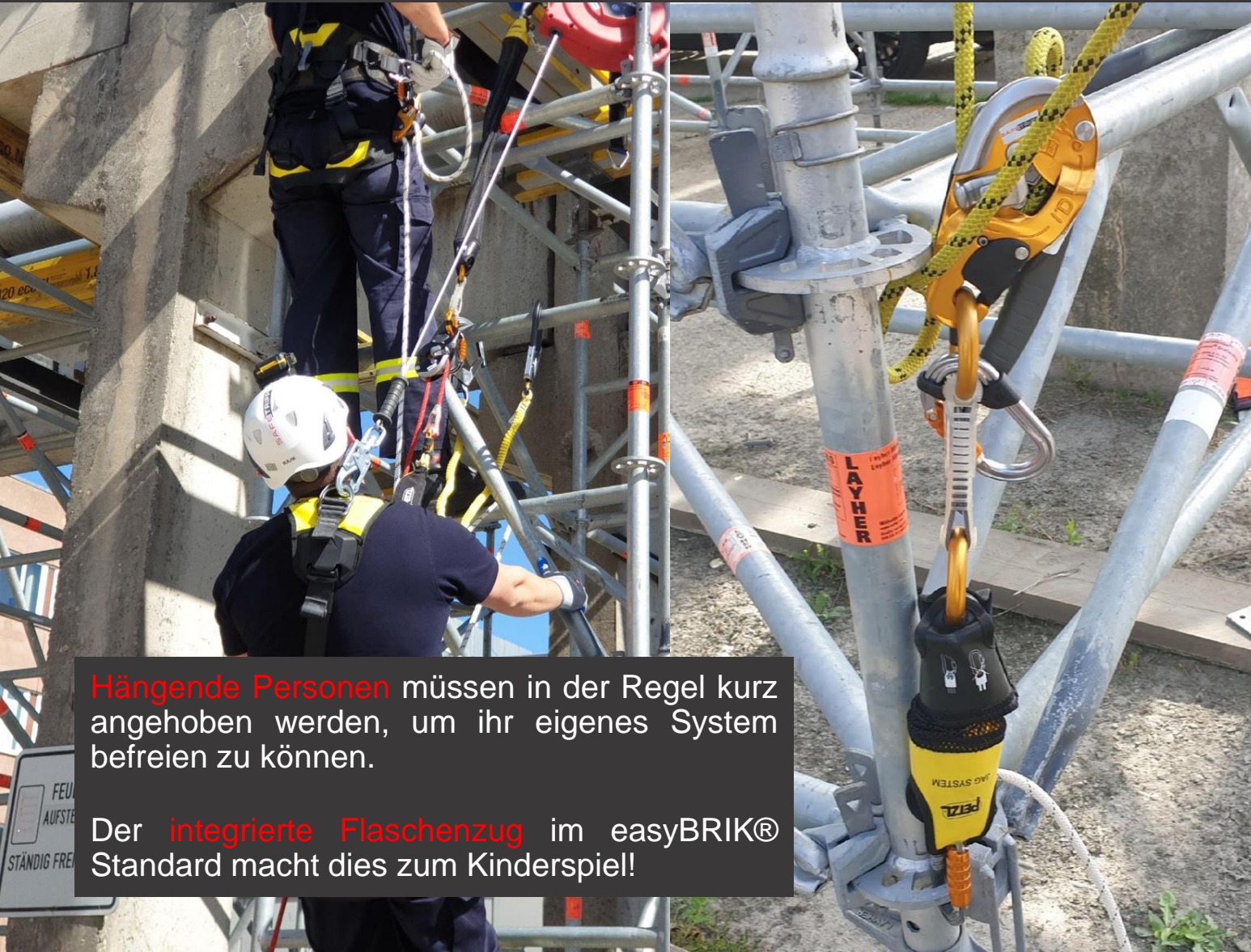
Toprope-Sicherung ist das Mittel der Wahl, wenn eine Drehleiter zur Verfügung steht. Direkte Sicherungen über den Korb (bevorzugt!) oder umgelenkt von unten (Achtung, Lasten beachten!) sind schnell aufgebaut, geben **gute Übersicht** und sichern jede Dachbegehung ab.

Tipp: Scheinwerfer am Korb nutzen

Empfohlene Seillänge: 60m



RETTEN: Hängende Person/Leiterrettung




Hängende Personen müssen in der Regel kurz angehoben werden, um ihr eigenes System befreien zu können.

Der **integrierte Flaschenzug** im easyBRIK® Standard macht dies zum Kinderspiel!




RETTEN: Tragehilfe Treppenhaus



Immobilie oder adipöse Personen werden häufig aus oberen Stockwerken durch enge Treppenhäuser getragen. Mit einer Kapazität von bis zu 450 kg (umgelenkt) ist dies schnell und sicher durchgeführt.

Statt den Rücken zu belasten ist der seilunterstützte Tragentransport deutlich ergonomischer und sicherer als bisheriges Schleppen.



RETTEN: Schachtrechtung

Besonders das **easyBRIK® Ultra** eignet sich durch das effiziente MAESTRO Gerät für das **Retten nach oben**.

An ein Dreibein oder andere Strukturen gehängt, schnell einen Flaschenzug aufgebaut (1:3 mit Seilklemme und Rolle oder 1:5 mit externem Flaschenzug) und los geht's.



RETTEN: gespiegelte Systeme



Gespiegelte Systeme (engl: TTRS oder Dual Main) sind der Inbegriff moderner Seilrettungstechniken.

Sofort redundant, einfaches Bedienen auch mit nur einer Person, parallel geführte Seile. Sollte (warum auch immer) eines der Seilsysteme versagen, findet kaum ein Nachsacken statt.

RETTEN: Tragenrettung

Tragen werden einfach knotenfrei an die easyBRiK® gehängt. In der Regel ist eine unbegleitete Tragenrettung ausreichend. Ergänzt durch eine Abhalteleine wird auch ein Pendeln verhindert.

Neben starren **Metallrahmentragen** empfehlen wir für beengte Bereiche das **SpecPak**, das sich dem Patienten gurtähnlich anlegen lässt.

RETTEN: Schrägseilbahn

Schrägseilbahnen bringen die Rettungslast ein gutes Stück von der Struktur weg und sind sehr **übersichtlich** aufzubauen. Auch helfen sie bei **starkem Wind** ein unkontrolliertes Rotieren zu verhindern. Hier werden mehrere Systeme mit immer dem gleichen Aufbau verwendet.



AUSBILDUNG

SAFETRIPP® verfügt in Oldenburg über eine Halle für die stationäre Schulung von Rettungskräften.

Mobile ausgewählte Ausbilder schulen auch gern vor Ort, wir sind bundesweit im Einsatz.

Neben der Anwenderausbildung fokussieren wir uns vor Allem auf die Ausbildung zukünftiger Ausbilder und Multiplikatoren.



AUSBILDUNG: easyBRIK®

| | Modul 1: SICHERN | Modul 2: RETTEN | Modul MULTIPLIKATOR |
|-----------------------|---|--|---|
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> • Systemvorstellung • Einsatzkurzprüfung • Fortbewegung in Höhe • Fremdsicherung • Rückhalten • Geländerseil | <ul style="list-style-type: none"> • Hängende Person • Leiterrettung • Schachtrechtung • Rettung über Kante • Schräghänge • Nutzung von Tragen | <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Hintergründe • Sichere Gestaltung von Übungen • Tipps für die Standortausbildung |
| Dauer | 1 Tag | 2 Tage | 1 Tag |
| Ort | SAFETRIPP (Oldenburg) oder bei Ihnen vor Ort | | |
| Max. Anzahl TN | 6 (1 Ausbilder), 12 (2 Ausbilder) | | 6 (1 Ausbilder) |

AUSBILDUNG: Industrierettung

| | Grundausbildung INDUSTRIERETTUNG | Fortbildung INDUSTRIERETTUNG | AUSBILDER INDUSTRIERETTUNG |
|-----------------------|---|---|--|
| Inhalt | <p>Alle Inhalte aus easyBRIK® Modul 1+2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespiegelte Systeme • Anschlagpunktbau • Begleitete Tragenrettung • Einweisung Vortex + Winde (optional) | <p>Nach Vereinbarung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung • Einführung zusätzlicher Ausrüstung und Systeme • Szenarienbasiertes Training • Notfallmanagement „Plan B in der Rettung“ | <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Hintergründe • Sichere Gestaltung von Übungen • Geräteprüfung (Voraussetzung: Sachkundiger für PSAgA) • Tipps für die Standortausbildung |
| Dauer | 5 Tage | 2-5 Tage | Je nach Vorkenntnis 2-5 Tage |
| Ort | SAFETRIPP (Oldenburg) oder bei Ihnen vor Ort | | |
| Max. Anzahl TN | 6 (1 Ausbilder), 12 (2 Ausbilder) | | 6 (1 Ausbilder) |

AUSBILDUNG: darüber hinaus

| | SACHKUNDIGER für PSA gegen Absturz | Rock Exotica Arizona Vortex | HARKEN manuelle Seilwinden | WORKSHOPS |
|-----------------------|--|--|---|---|
| Inhalt | <p>Ausbildung zum Prüfer für PSAGa und Rettungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> Gem. DGUV Grundsatz 312-906 Für Auszubildende und Gerätewarte <p>Fokusgruppe: BOS, Feuerwehr, SRHT, Absturzsicherung, Industrierettung</p> | <p>Einweisung in das modulare Anschlagpunktsystem Rock Exotica Vortex</p> <ul style="list-style-type: none"> Physik, Aufbau, Sicherheit Dreibein, Zweibein Abspannung Sehr hoher Praxisanteil <p>Für (Wieder-)Einsteiger und vor der Beschaffung und auf Anfrage Szenarietraining für Fortgeschrittene</p> | <p>Einweisung in die manuellen Seilwinden von HARKEN Industrial</p> <ul style="list-style-type: none"> RW500 als mobiler Kran Lokhead mit Personenzulassung Sicherheitshinweise Montage der Winden z.B. an Dreibeinen oder frei im Raum Ausführlicher Praxisteil | <ul style="list-style-type: none"> AUSBILDER-FORTBILDUNG SRHT SRHT Grundlehrgang (hier dann mit Knoten 🧶) Rettung in Windkraftanlagen Das „T“ in SRHT – Confined Spaces <p>...und vieles mehr. Schauen Sie regelmäßig auf unserer Homepage und Social Media Kanälen rein!</p> |
| Dauer | 3 Tage | 1 Tag und nach Vereinbarung | 1 Tag | siehe Ankündigungen www.safetripp.de/veranstaltungen |
| Ort | SAFETRIPP (Oldenburg) oder bei Ihnen vor Ort | | | |
| Max. Anzahl TN | 8 | 6 (1 Ausbilder) | 6 (1 Ausbilder) | |

Wir sind für Sie da.

Gern beraten wir bei der Auswahl und Zusammenstellung von Material und Fortbildung für Ihre Einheit.

Im Programm haben wir nahezu alle Hersteller aus dem Fallschutz- und Rettungssortiment. Aufgrund unserer Erfahrung verkaufen wir Ihnen nur Material, das wir selbst einsetzen.

Wir bieten Ausbildungen vor Ort und in unserer Halle in Oldenburg an. Schauen Sie regelmäßig im Netz unter

www.safetripp.de/veranstaltungen

oder vereinbaren Sie eine individuelle Aus- oder Fortbildung.

SAFETRIPP® Inh. Hugo Tripp
Hermann-Ritter-Str. 108
28197 Bremen
Tel: +49 (0) 421 / 408 943 - 10
info@safetripp.de